

Kindergarten

Deutsche und portugiesische Kinder besuchen die Kindergärten. Die „fünffährigen“ Kinder werden in einem Vorschulunterricht auf die schulischen Anforderungen vorbereitet.

Grundschule

Die Grundschule in Lissabon arbeitet integrativ. Kinder deutscher und überwiegend portugiesischer Muttersprache werden sukzessive zum gemeinsamen Unterricht in der Unterrichtssprache Deutsch zusammengeführt.

Die Grundschule in Estoril wird überwiegend von Kindern mit deutscher Muttersprache besucht.

Von der 4. bis zur 6. Klasse besuchen die Schüler eine Übergangsstufe. In dieser Stufe soll den Schülern der Übergang von der Grundschule ans Gymnasium erleichtert werden.

Gymnasium

Vorkurs

Nach dem Besuch der 4. Klasse der portugiesischen Grundschule und einem Deutsch-Vorkurs an der DSL haben portugiesische Kinder die Möglichkeit in die 5. Klasse des Gymnasiums aufgenommen zu werden (S-Zweig). Durch verstärkten Deutschunterricht werden sie fächerbezogen nach und nach mit den deutschsprachigen Kindern zusammengeführt (Teilintegration).

Sekundarstufe

Im Integrationsmodell der Mittelstufe werden Schüler portugiesischer Muttersprache im Klassenverband gemeinsam mit Kindern deutscher Muttersprache unterrichtet (Mathematik, Englisch, Französisch, Physik, Sport, Kunst, Musik) in einigen Fächern (Portugiesisch, Geschichte und Geographie Portugals, Biologie) von Lehrern portugiesischer Muttersprache. Der Deutschunterricht ist bis inkl. der 9. Klasse getrennt.

Oberstufe

Alle Schüler der DSL schließen in der Regel ihre schulische Laufbahn nach 12 Jahren mit der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung ab (Reifeprüfung). Sie erwerben damit auch die Berechtigung an den Zugangsprüfungen der portugiesischen Universitäten teilzunehmen. Die DSL bietet ihren Schülern dafür zusätzliche Hochschulvorbereitungskurse an.

